



BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina Klube
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

P r e s s e i n f o r m a t i o n

Nr. 4/2018 vom 27. April 2018

Welttag der Tierärzte

Bundestierärztekammer appelliert an Tierhalter: Der Notdienst ist für Notfälle da!

(BTK/Berlin) – Am 28. April ist der Welttag der Tierärzte, der jedes Jahr am letzten Samstag des Aprils stattfindet. Der World Veterinary Day wurde von der World Veterinary Association im Jahr 2000 ins Leben gerufen, um auf die fantastische Arbeit von Veterinären auf der ganzen Welt aufmerksam zu machen. Diesen Anlass möchte die Bundestierärztekammer (BTK) gern nutzen, um auf ein viel diskutiertes Thema aus dem tierärztlichen Berufsalltag aufmerksam zu machen – den tierärztlichen Notdienst.

Wenn es dem geliebten Haustier nachts oder an Wochenenden plötzlich immer schlechter geht, ist der Tierhalter in Alarmbereitschaft und auf der Suche nach schneller Hilfe. Deswegen ist der tierärztliche Notdienst für Tierbesitzer besonders wichtig. Für Tierarztpraxen hingegen ist er oftmals belastend und nicht rentabel. „Das liegt zum einen an Personalproblemen, die einen enormen Arbeitsdruck verursachen und zum anderen auch an den hohen Kosten, die z. B. durch Zuschläge wegen Nachtarbeit entstehen und die der Tierhalter allzu oft nicht bezahlen will“, sagt Dr. Uwe Tiedemann, Präsident der BTK. Dieses Konfliktpotenzial kann dazu führen, dass Praxen die Dienstbereitschaft reduzieren und Tierkliniken ihren Klinikstatus aufgeben, um keine Bereitschaft mehr leisten zu müssen. „Das könnte im schlimmsten Fall die Versorgung der tierischen Patienten gefährden“, meint Tiedemann.

Die BTK möchte wegen den aufgeführten Gründen an alle Tierbesitzer appellieren, den tierärztlichen Notdienst nur für Notfälle, wie z. B. Vergiftungen, Unfälle oder stark blutende Wunden zu nutzen. Alles Weitere kann dann auch noch am nächsten Werktag untersucht und behandelt werden. Schließlich sollte man die Arbeit schätzen und auch honorieren, die Tierärzte täglich tun, um unsere Haustiere gesund zu halten. So kann jeder dazu beitragen, dass der Notdienst unter Tierärzten reibungslos funktioniert und der Tierbesitzer im Notfall einen kompetenten Ansprechpartner hat.

Die Bundestierärztekammer ist eine Arbeitsgemeinschaft der 17 Landes-/Tierärztekammern in Deutschland. Sie vertritt die Belange aller rund 40.000 Tierärztinnen und Tierärzte, Praktiker, Amtsveterinäre, Wissenschaftler und Tierärzte in anderen Berufszweigen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit auf Bundes- und EU-Ebene.